

Band 1

Heft 3

S 204

1398 Febr. 2 [in die purificationis beate Marie].

[2

204

Otto, Bischof von Münster, bekundet, daß Hermannus de Mervelde, armiger nobilis, der zu seinem, seiner Gemahlin Beatrix, seiner Kinder und Eltern Seelenheil in der Kirche St. Victoris in Dülmen einen neuen Altar errichten und mit 10 Mk. jährlicher Einkünfte fundieren will, ihn um die Erlaubnis dazu gebeten habe. Der Bischof erteilt die Genehmigung. Der Stifter und seine Nachkommen sollen für ewige Zeiten den Rektor des Altars präsentieren, der dann von dem zeitigen Dechant zu instituieren ist. Nähere Angaben über Verpflichtungen des Rektors im Chordienste u. s. w.

Es siegeln Bischof, Dechant und Domkapitel von Münster und Dechant und Kapitel von Dülmen.

Orig. z. T. zerstört; alle Siegel ab. — Es handelt sich um die Vikarie Trium Regum. — Ein zweites Orig. siehe Archiv der herzoglich Croyschen Domänenadministration unter Kentei Merfeld; Kopie siehe Akten Nr. 4.